

# Mitarbeiterkontrolle

Von über  
90% der bisherigen  
Teilnehmer mit „sehr gut“  
und „gut“ bewertet!

## Was geht?

Informieren Sie sich über technische Möglichkeiten und rechtliche Grenzen:

- Surfen im Internet – Kontrolle der aufgerufenen Seiten
- Privater E-Mail-Verkehr – Lesen durch den Arbeitgeber
- Suchtkontrolle – Zulässigkeit von Drogentests
- Krankheitssimulation – Der unangekündigte Hausbesuch
- Privattelefonate – Kontrolle durch Aufzeichnung?
- Erlass eines Alkohol- und Rauchverbots
- Gesetzesverstöße des Arbeitgebers – Schadensersatz und Schmerzensgeld
- Fehlverhalten des Arbeitnehmers – Abmahnung und Kündigung
- Fristlose Kündigung des „Privatsurfers“ und „Downloaders“
- Beteiligung des Betriebsrates
- Besonderheiten des Datenschutzgesetzes
- Pflichten des Arbeitnehmers

Die Seminarleiter:

Dr. Michael Kliemt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
**Kliemt & Vollstädt**

Dr. Christoph Ulrich  
**Arbeitsgericht Düsseldorf**

Wählen Sie Ihren Seminartermin:

**19. März 2003 in Frankfurt am Main**

**14. Mai 2003 in Berlin**

**04. Juni 2003 in Köln**

Hoher Lernerfolg  
durch begrenzte  
Teilnehmerzahl!

**MANAGEMENTCIRCLE®**

BILDUNG FÜR DIE BESTEN

### Warum dieses Thema für Sie so wichtig ist

Die rasante Entwicklung der technischen Möglichkeiten verleiht einem immerwährenden Thema neue Brisanz: Mitarbeiterkontrolle.

Dabei geht es nicht nur um den Mißbrauch von Internet und E-Mail am Arbeitsplatz, sondern auch um ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis der Unternehmen angesichts der Risiken der Informationstechnologie. Wer erinnert sich nicht mehr an die Viren der letzten Jahre, die ganze Unternehmen lahm gelegt haben?

Auch andere Problematiken, wie privates Telefonieren am Arbeitsplatz, Diebstahl, Alkohol und Rauchen sowie Krankheitssimulation sind noch immer aktuell. Zwar gibt es moderne Techniken zur Kontrolle und Überwachung – doch wo hört das berechnete Interesse des Arbeitgebers auf bzw. wo fängt der geschützte Persönlichkeitsbereich des Arbeitnehmers an?

### Was Sie auf dieser Veranstaltung erfahren

In unserem eintägigen Seminar stellen die erfahrenen Referenten die wichtigsten Fragen zum Thema Mitarbeiterkontrolle vor. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele erfahren Sie, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Mitteln die Überwachung von Arbeitnehmern zulässig ist. Zudem wird die neueste Rechtsprechung vorgestellt, die Rolle des Betriebsrates beleuchtet und Musterbetriebsvereinbarungen dargestellt.

**Vermeiden Sie Vermögensschäden in Ihrem Unternehmen, und nutzen Sie das legale Spektrum der Kontrollmöglichkeiten aus!**

### Weitere Fragen?

Für weitere Fragen zu Inhalt und Konzeption dieser Veranstaltung stehe ich Ihnen in unserem Berliner Büro gerne zur Verfügung.



*B. Braun*

**Beatrix Braun**  
Konferenz-Managerin  
Tel: 030/88 47 07-16  
E-Mail: braun@managementcircle.de

### INHOUSE TRAINING

Zu diesen und anderen Themen bieten wir auch **firmeninterne Schulungen** an. Wir beraten Sie gerne und erstellen ein individuelles Angebot.



**Achim Megdiche**  
Tel: 0 61 96/47 22-644  
E-Mail: megdiche@managementcircle.de



**Dirk Gollnick**  
Tel: 0 61 96/47 22-646  
E-Mail: gollnick@managementcircle.de

### Dr. Michael Kliemt

Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei **KLIEMT & VOLLSTÄDT** in Düsseldorf. Er berät Unternehmen, zum Teil auch Führungskräfte in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts. Zu seinen Spezialgebieten gehört die arbeitsrechtliche Begleitung von Unternehmensumstrukturierungen (v.a. Sozialplanverhandlungen, Einigungsstelle, Outsourcing) und zunehmend die Lösung arbeitsrechtlicher Probleme im Zusammenhang mit den neuen Medien am Arbeitsplatz (z.B. Gestaltung von Betriebsvereinbarungen zur e-mail- und Internet-Nutzung). Dr. Michael Kliemt ist Autor zahlreicher Fach-Veröffentlichungen. Er ist Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht an der Universität des Saarlandes.

### Dr. Christoph Ulrich

ist nach mehrjähriger anwaltlicher Tätigkeit Richter am **Arbeitsgericht Düsseldorf**. Zunächst war er im arbeitsrechtlichen Dezernat einer großen nationalen Sozietät tätig und wechselte sodann in das Düsseldorfer Büro der internationalen Kanzlei Clifford Chance Pünder. Dort vertrat er als Fachanwalt für Arbeitsrecht mehrere Jahre mittelständische und große Unternehmen in allen Bereichen des Arbeitsrechts gerichtlich und außergerichtlich. Dr. Christoph Ulrich ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts.

## E-Learning von Management Circle



[www.webacad.de](http://www.webacad.de)



- **Web Based Trainings**  
zu betriebswirtschaftlichen Standardthemen
- **Individual-Produktionen**  
von firmenspezifischen WBTs, z.B. Produktschulungen

Gerne berät Sie Herr Hajo Noll zum  
E-Learning der WEBACAD unter 06196/77999-252  
oder per E-Mail [noll@webacad.de](mailto:noll@webacad.de).

# Seminarablauf

Die Seminarleiter

Dr. Michael Kliemt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, **Kliemt & Vollstädt**, Düsseldorf

Dr. Christoph Ulrich, Richter, **Arbeitsgericht Düsseldorf**, Düsseldorf

Empfang und Kaffee, Ausgabe der Tagungsunterlagen ab **8.45 Uhr**

**9.30** Begrüßung durch die Seminarleiter, Abstimmung des Seminarinhalts mit den Erwartungen der Teilnehmer

## **9.45 Kontrolle im Betrieb – wer kontrolliert wen?**

- Kontrolle der Mitarbeiter durch den Arbeitgeber: Ermittlungs-, Verarbeitungs-, Beurteilungs- und Bewertungsphase
- Kontrolle des Arbeitgebers
  - Überwachungspflichten des Betriebsrates
  - Überwachungspflichten der Gesellschafter

## **10.00 Die Grundprobleme der Mitarbeiterkontrolle**

- Kollision verschiedener Interessen
  - Das Persönlichkeitsrecht des Arbeitnehmers
  - Betriebsmittel des Arbeitgebers
- Inhalt und Grenzen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts
- Besonderheiten des Bundesdatenschutzgesetzes
  - Was ist möglich?
  - Fallbeispiele
- TKG, TDSV, TDDSG, TKÜV
  - Arbeitgeber als Anbieter eines Telekommunikationsdienstes
  - Grenzüberschreitende Netzwerke

**10.45** Kaffeepause mit Erfahrungsaustausch

## **11.00 Internet/Telefon**

- Surfen im Internet
  - Was darf der Arbeitnehmer?
  - Der Ausschluss der Privatnutzung
  - Was darf der Arbeitgeber?
  - Kontrolle der aufgerufenen Seiten
  - Aufschalten auf den PC
  - Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
  - Musterbetriebsvereinbarung
  - Checkliste
  - Neueste Rechtsprechung
- Telefonüberwachung
  - Ständige Privattelefonate
  - Darf der Arbeitgeber mithören?
  - Darf der Arbeitgeber Telefonate aufzeichnen?
  - Telefondatenerfassung
  - Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
  - Musterbetriebsvereinbarung, Checkliste
  - Neueste Rechtsprechung
- ISDN
  - Konferenzschaltung
  - Lauthören und Freisprechen
  - Anruferliste
  - Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
  - Musterbetriebsvereinbarung, Checkliste

**DIE PRAXIS**  
Einzelne  
Anwendungsfälle  
Teil 1

**12.30** Gemeinsames Mittagessen

## **14.00 Internet/E-Mail**

- Download von Sexseiten
  - Kontrolle der aufgerufenen Seiten
  - Installation von „Postmastern“
- E-Mail
  - Ständiger privater E-Mail-Verkehr im Büro
  - Verhindern der Privatnutzung durch den Arbeitgeber
  - Darf der Arbeitgeber die E-Mails lesen?
  - Heimliches Aufschalten auf den PC
  - Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
  - Musterbetriebsvereinbarung und Checkliste
  - Neueste Rechtsprechung

**DIE PRAXIS**  
Einzelne  
Anwendungsfälle  
Teil 2

**15.15** Kaffeepause mit Erfahrungsaustausch

## **15.30 Suchtkontrolle: Rauchen, Alkohol, Drogen**

- Rauchverbot
  - Schaffung des Rauchverbotes
  - Mitbestimmung des Betriebsrates
  - Nichtrauchererschutz
  - Neueste Gesetzgebung
- Alkoholverbot
  - Statuierung des Alkoholverbotes
  - Rechte des Arbeitgebers: Einsatz neuartiger Testverfahren, Alkoholtest vor jeder Dienstreise?; Drogenscreening
  - Auswirkungen von Verstößen im Privatbereich
  - Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
  - Musterbetriebsvereinbarung, Checkliste
- Krankenkontrolle ./. Krankheitsvermeidung
  - Vorzeitiges Vorlageverlangen des Attestes
  - Der unangekündigte Hausbesuch
  - Einsatz von Privatdetektiven
  - Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
  - Musterbetriebsvereinbarung, Checkliste
  - Neueste Rechtsprechung

## **16.30 Rechtsfolgen – welche Konsequenzen können gezogen werden?**

- Rechtsfolgen bei Gesetzesverstößen des Arbeitgebers
  - Ansprüche des Betriebsrates bei unzulässigen Kontrollmaßnahmen
  - Ansprüche der Mitarbeiter bei unzulässigen Kontrollmaßnahmen
- Rechtsfolgen bei Fehlverhalten des Arbeitnehmers
  - Abmahnung, Kündigung
- Beteiligung des Betriebsrates
- Prozesstaktik

**17.30** Gelegenheit für abschließende Fragen

Ende des Seminars ca. **18.00 Uhr**

## Weshalb Sie dieses Seminar interessiert

- ① Sie wissen, das Thema Mitarbeiterkontrolle hat durch die **moderne Technik**, die den Mitarbeitern zunehmend zur Verfügung gestellt wird, neue Brisanz erhalten. Sie wollen sich an nur einem Tag über die wichtigsten Fragen hierzu informieren und einen **Überblick über die neueste Rechtsprechung** erhalten.
- ② Dabei geht es Ihnen neben den bekannten Problemfeldern **Telefonieren, Diebstahl, Alkohol und Krankheitssimulation** auch um die aktuellen Themen **Internet, E-Mail und Drogen**.

## Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Dieses Seminar richtet sich an **Mitglieder des Vorstands** und der **Geschäftsführung, Leiter und leitende Mitarbeiter** der Abteilungen **Recht, Personal** und **Unternehmenssicherheit**. Darüber hinaus sind **Führungskräfte, Betriebsräte** sowie spezialisierte **Rechtsanwälte** und **Unternehmensberater** angesprochen.

## Termine und Veranstaltungsorte

### 19. März 2003 in Frankfurt am Main

ArabellaSheraton Congress Hotel  
Lyoner Straße 44-48, 60528 Frankfurt/M.  
Tel: 0 69/66 33-0, Fax: 0 69/66 33-666  
E-Mail: congress@arabellasheraton.com

### 14. Mai 2003 in Berlin

Sorat Hotel Humboldt-Mühle  
An der Mühle 5-9, 13507 Berlin  
Tel: 0 30/43 90 40, Fax: 0 30/43 90 44 44  
E-Mail: humboldt-muehle@sorat-hotels.com

### 04. Juni 2003 in Köln

Dorint Hotel An der Messe Köln  
Deutz-Mülheimer-Strasse 22-24, 50679 Köln  
Tel: 02 21/8 01 90-0, Fax: 02 21/8 01 90-80  
E-Mail: info.cgnmes@dorint.com

### Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer steht im jeweiligen Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie Ihre **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im betreffenden Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

## So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

## Ihre Service-Hotlines

- Anmeldung:** **Manuela Rother**  
Telefon: 0 61 96/47 22-702 oder  
0 61 96/47 22-0 (Telefonzentrale)  
Fax: 0 61 96/47 22-999  
Per Post: Management Circle AG  
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.  
Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.  
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de
- Kundenservice:** **Eberhard Bergmann**  
Telefon: 0 61 96/47 22-803  
Fax: 0 61 96/47 22-888  
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de
- Adressänderung:** **Susanne Pietsch**  
Telefon: 0 61 96/47 22-589  
Fax: 0 61 96/47 22-562  
E-Mail: marketingservice@managementcircle.de

Die Teilnahmegebühr für das eintägige Seminar beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränke und der Dokumentation € 1.095,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.

## Mitarbeiterkontrolle

Ich/Wir nehme(n) teil am:

19. März 2003 in Frankfurt am Main 03-40304  
 14. Mai 2003 in Berlin 05-40305  
 04. Juni 2003 in Köln 06-40306

1 NAME/VORNAME

POSITION/ABTEILUNG

2 NAME/VORNAME

POSITION/ABTEILUNG

3 NAME/VORNAME

POSITION/ABTEILUNG

MITARBEITER:  BIS 100  100-200  200-500  500-1000  ÜBER 1000

FIRMENNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON/FAX

E-MAIL

(MIT NENNUNG MEINER E-MAIL-ADRESSE ERKLÄRE ICH MICH EINVERSTANDEN, ÜBER DIESES MEDIUM INFORMATIONEN VON MANAGEMENT CIRCLE ZU ERHALTEN)

DATUM

UNTERSCHRIFT

ANSPRECHPARTNER/IN IM SEKRETARIAT:

ANMELDEBESTÄTIGUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

RECHNUNG BITTE AN:

ABTEILUNG

Bitte rufen Sie mich an, ich interessiere mich für

- Inhouse-Trainings  
 E-Learning  
 Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

## Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen.

Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg.

Unser Angebot: Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungsweisenden Kongressmesse – von der individuellen Bildungsberatung bis zum innovativen E-Learning ([www.webacad.de](http://www.webacad.de))

Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im Jahr 2001 gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum.

www.managementcircle.de - Hier anmelden!